



Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

德国杜伊斯堡-埃森大学·鲁尔都市孔子学院

Bismarckstr. 120, 47057 Duisburg

Presseinformation

Eröffnung des Lesesaals im Konfuzius-Institut Metropole Ruhr

Oberbürgermeister Sören Link hat am 29.08.2014 den neu eingerichteten Lesesaal des Konfuzius-Instituts Metropole Ruhr eröffnet. Der Raum wurde mit chinesischen Möbeln ausgestattet, die die Stadt Duisburg dem Konfuzius-Institut im Rahmen einer Dauerleihgabe zur Verfügung stellt.

Diese Möbel waren ursprünglich ein Geschenk der Stadt Wuhan im Zusammenhang mit der Einrichtung des chinesischen Gartens, konnten dort aber witterungsbedingt nicht aufgestellt werden. Nach einer Zeit im Rathaus und danach im Duisburger Hof wurden sie nun in den neuen Lesesaal des Konfuzius-Instituts integriert und können damit auch einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. „Ich bin froh,“ so Oberbürgermeister Link, „dass die Möbel aus unserer Partnerstadt Wuhan nun eine angemessene ‚neue Heimat‘ gefunden haben und danke dem Konfuzius-Institut dafür, dass es das Mobiliar, das schon ein wenig in die Jahre gekommen war, hat aufarbeiten lassen.“

In chinesischer Atmosphäre erhalten ab September nun alle China-Interessierten in Duisburg und in der Region während der Öffnungszeiten des Lesesaals die Gelegenheit, in den vielen Büchern aus und über China zu schmökern. „Der Lesesaal ist ausgestattet mit ca. 2.000 Büchern und Zeitschriften in deutscher, englischer und chinesischer Sprache, darunter z.B. deutsche Übersetzungen chinesischer Romane oder zweisprachige Werke in Deutsch und Chinesisch“, erklärt Prof. Xu Kuanhua, der chinesische CO-Direktor des Konfuzius-Instituts. Kinder- und Jugendbücher gehören ebenso zum Bestand wie Wörterbücher, Atlanten, Bildbände, DVDs, Nachschlagewerke und Lehrbücher für die chinesische Sprache.

Oberbürgermeister Link dankte Prof. Xu und Prof. Senz vom Konfuzius-Institut für ihr Engagement bei der Schaffung des neuen Lesesaals und führte weiter aus: „Ich bin sicher, das wird nicht nur die rund 1.500 chinesischen Studierenden freuen, die an der Universität Duisburg-Essen eingeschrieben sind, sondern auch die vielen an China interessierten Duisburgerinnen und Duisburger, die das Angebot des neuen Lesesaals nutzen können. Mit dem Lesesaal gibt es nun – ähnlich wie bei dem chinesischen Garten im Zoo Duisburg – ein kleines Stück China mitten in Duisburg!“

Duisburgs Beziehungen zu China sind durch die enge Städtepartnerschaft mit Wuhan hervorragend und haben durch den Besuch des chinesischen Präsidenten Xi Jinping im März diesen Jahres eine neue Dynamik gewonnen. Hintergrund ist hierfür besonders der Yuxinou-Zug, der den Gütertausch zwischen Duisburg und der zentralchinesischen Metropole Chongqing vorantreibt. „Das Konfuzius-Institut spielt bei dieser Entwicklung eine besondere Rolle, weil es erfolgreich den Transfer von Wissen über China in die Stadt und zu den Bürgern und Bürgerinnen der Region organisiert“, resümierte Oberbürgermeister Link.

Website: www.konfuzius-institut-ruhr.de